

Bedienerführung 5239

CASIO®

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

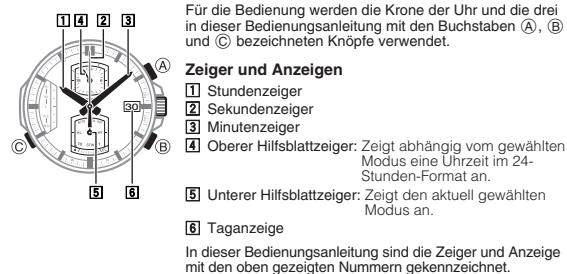
• Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von ~3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD., keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

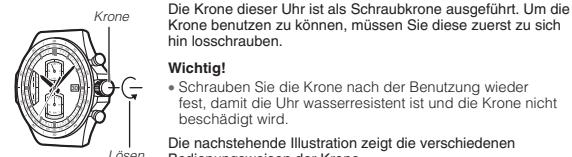
G-1

Über diese Bedienungsanleitung



G-2

Benutzen der Krone



Die nachstehende Illustration zeigt die verschiedenen Bedienungsweisen der Krone.



G-3

Beim Drehen der Krone zum Verstellen der Uhrzeiger kann wie nachstehend beschrieben auf Schnellgang der Zeiger gewechselt werden. Schnellgang ist mit zwei Zeigergeschwindigkeiten möglich. Schnellgang 2 ist schneller.

Schnellgang 1



Schnellgang 2



G-4

Schnellgang beenden

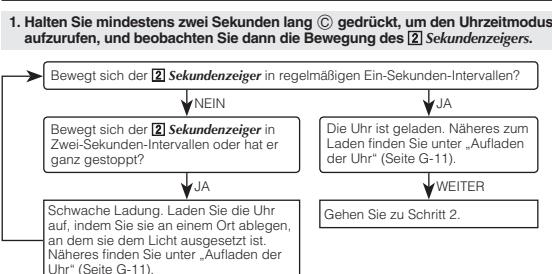


Hinweis

- Wenn bei vorgezogener Krone über mehr als etwa zwei Minuten keine Bedienung erfolgt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.
- Sie können den Schnellgang der Zeiger beim Vornehmen von Zeiteinstellungen im Uhrzeit- oder Alarmmodus verwenden.
- Schnellgang der Zeiger ist nur vorwärts möglich. Die Uhr besitzt keinen Rückwärts-Schnellgang.
- Nach Betätigen der Krone sind die Knöpfe ohne Funktion. Drehen Sie in diesem Falle etwas an der Krone. Dadurch werden die Knöpfe normalerweise wieder aktiviert.

G-5

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten



G-6

2. Kontrollieren Sie die Heimatstadt.

Stellen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38) beschriebene eine geeignete Heimatstadt ein.

Wichtig!

Für korrekte Zeitsignalempfang müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Tag des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Zum Einstellen der Uhrzeit durch Zeitsignalempfang**
Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-26).
- Zum Einstellen der Uhrzeit von Hand**
Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags“ (Seite G-43).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhren“ (Seite G-21).

G-7

Inhalt

G-2	Über diese Bedienungsanleitung
G-3	Benutzen der Krone
G-6	Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten
G-11	Aufladen der Uhr
G-13	Aktuellen Ladezustand kontrollieren
G-20	Schlafzustand aufheben
G-21	Funkgesteuerte Atomuhrzeit
G-26	Signalempfang vorbereiten
G-29	Manuellen Empfang durchführen
G-31	Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren
G-32	Automatischen Empfang ein- und ausschalten
G-34	Modus-Leitfaden
G-35	Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren

G-8

G-35	Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten
G-36	Einen Modus wählen

G-37 Uhrzeit

G-38 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

- G-38 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen
- G-41 Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

G-43 Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags

- G-43 Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern
- G-47 Aktuell eingestellten Tag manuell ändern

G-51 Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

- G-52 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen
- G-56 Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

G-58 Benutzen der Stoppuhr

- G-59 Stoppuhrenmodus aufrufen und schließen

G-9

G-60	Abgelaufene Zeit stoppen
G-60	Rundenzeitmessung durchführen
G-62	Rundendaten abrufen
G-63 Benutzen des Alarms	
G-64	Eingestellte Alarmzeit ändern
G-66	Alarm ein- und ausschalten
G-66	Alarnton stoppen
G-67 Nachstellen der Grundstellungen	
G-69	Grundstellungen nachstellen
G-71 Störungsbehebung	
G-80	Technische Daten

G-10

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

Wichtig!

- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufzubewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Aufladen der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-19), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

G-11

Kontrollieren des aktuellen Ladezustands

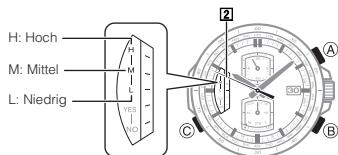
Mit dem nachstehenden Vorgang können Sie den aktuellen Ladezustand der Uhr kontrollieren. Bei niedrigem Ladezustand sind bestimmte Funktionen deaktiviert. Bei niedrigem Ladezustand legen Sie die Uhr bitte an einem Ort ab, an dem ihr Zifferblatt (Solarpanel) dem Licht ausgesetzt ist.

Aktuellen Ladezustand kontrollieren

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus (B). Der [2] Sekundenzeiger bewegt sich zur Anzeige des Ladezustands auf H (Hoch), M (Mittel) oder L (Niedrig).

G-12

G-13



2. Wenn etwa eine Sekunde verstreicht, ohne dass weitere Bedienung erfolgt, bewegt sich der [2] Sekundenzeiger zum Resultat des letzten Signalempfangs.
 - Siehe „Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren“ (Seite G-31)
3. Drücken Sie (B) zum Zurückschalten auf die reguläre Uhrzeit.
 - Die Uhr wechselt automatisch zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa 10 Sekunden lang keine Bedienung vornehmen.

G-14

Niedriger Batteriestand

Der Ladezustand wird durch die Bewegung des [2] Sekundenzeigers im Uhrzeitmodus angezeigt.

- Wenn sich der [2] Sekundenzeiger in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls sich der [2] Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

Bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Anzeige des Batteriestands (Zeigerbewegung und Funktionsstatus)

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert.
2	[2] Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.	Pieper und Zeitsignalempfang deaktiviert.
3	[2] Sekundenzeiger gestoppt.	Alle Funktionen deaktiviert

- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.
- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 abgesunken ist und die Uhr eine Weile dem Licht ausgesetzt wird, bewegt sich der [2] Sekundenzeiger auf Sekunde 57. Dies zeigt an, dass der Ladevorgang begonnen hat.

G-16

G-15

Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend gestoppten Zeigern wechselt, wenn die Leistung durch fortlaufenden Signalempfang oder andere Vorgänge in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand abgesunken ist. Bitte beachten Sie, dass alle Bedienungsmöglichkeiten deaktiviert sind, solange die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus befindet.

Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2		
		Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten		3 Std.	28 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten		7 Std.	107 Std.
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten		10 Std.	173 Std.
Leuchttstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.		114 Std.	---

- * 1 Ungefähr tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.
- * 2 Ungefähr Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.
- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-81).

G-18

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet die Uhr automatisch in einen Schlafzustand, wenn diese länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur [2] Sekundenzeiger auf 12 Uhr gestoppt, alle anderen Funktionen bleiben aktiviert
6 bis 7 Tage (Funktionschlaf)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Funktionen einschließlich analoge Uhrzeit deaktiviert • Die Uhrzeit wird intern weitergeführt
• Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.	
• Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrrmodus geschaltet ist.	

G-19

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-20

Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS)	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG (HONG KONG)	Shangqiu (China)
TYO (TOKYO)	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL (HONOLULU), ANC (ANCHORAGE), LAX (LOS ANGELES), DEN (DENVER), CHI (CHICAGO), NYC (NEW YORK)	Fort Collins, Colorado (USA)

Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL (HONOLULU)** und **ANC (ANCHORAGE)** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

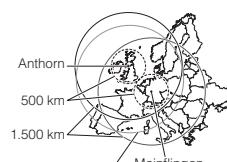
Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags“ (Seite G-43).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

G-21

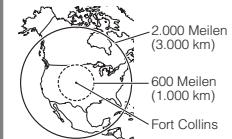
Ungenaue Empfangsbereiche

Signale UK und Deutschland



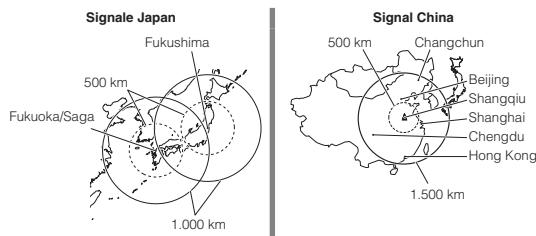
Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

Signal Nordamerika



G-22

G-23



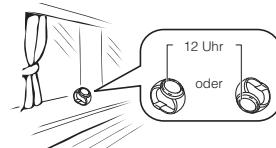
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2010 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie diese Uhr in einem Land benutzen, dessen Zeitsignal von dem der unterstützten Länder abweicht, wird möglicherweise aufgrund einer örtlichen Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt.

G-24

G-25

Signalempfang vorbereiten

- Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **②** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.



- Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.
 - Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.
 - Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.

- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-26

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- Automatischer Empfang: Belassen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort. Näheres finden Sie unter „Automatischer Empfang“ auf Seite G-28.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-29 aus.

Automatischer Empfang

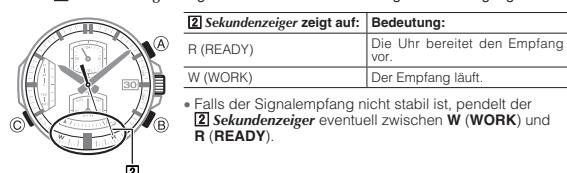
- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Die Empfangsversuche werden nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

G-28

Manuellen Empfang durchführen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (Seite G-37) **②** gedrückt (etwa zwei Sekunden lang), woraufhin der **② Sekundenzeiger** sich wie folgt bewegt.
 - Zu **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)** zur Anzeige des Ladezustands und dann zu **R (READY)**.

- Der **② Sekundenzeiger** zeigt den aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgang an.



G-29

Bedienerführung 5239

CASIO®

- Bei erfolgreichem Empfang stellt die Uhr die Uhrzeit automatisch entsprechend ein und zeigt dann wieder die reguläre Uhrzeit an. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.
- Bei Ladezustand **L (Niedrig)** wird der Signalempfang nicht ausgeführt.

Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

G-30

Automatischen Empfang ein- und ausschalten

- YES (Y)
-
- NO (N)
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (B). Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich zur Anzeige des Ladezustands auf **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)** und zeigt dann das Ergebnis des letzten Zeitsignalempfangs an.
 - Ziehen Sie die Krone vor. Der **2 Sekundenzeiger** führt eine volle Umdrehung aus und stoppt dann auf der aktuellen Ein/Aus-Einstellung.
 - Stellen Sie durch Drehen der Krone den **2 Sekundenzeiger** auf die gewünschte Einstellung.
 - Wählen Sie zum Einschalten des automatischen Empfangs **YES (Y)**.
 - Wählen Sie zum Ausschalten des automatischen Empfangs **NO (N)**.
4. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

G-32

G-31

Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (B). Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich zur Anzeige des Ladezustands auf **H (Hoch)**, **M (Mittel)** oder **L (Niedrig)** und zeigt dann das Ergebnis des letzten Zeitsignalempfangs an.
- Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf **YES (Y)**, falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder auf **NO (N)**, falls der Empfang gescheitert ist. Nach circa 10 Sekunden zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an.
- Drücken Sie (B) zum Zurückschalten auf die reguläre Uhrzeit. Die Uhr wechselt automatisch zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa 10 Sekunden lang keine Bedienung vornehmen.

Hinweis

- Der **2 Sekundenzeiger** zeigt **NO (N)** an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder den Tag manuell neu eingestellt haben.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu einer Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass der Tag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert wird. Ab dem 1. Januar 2100 erfolgt keine Aktualisierung des Tags anhand des Funksignals mehr.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ (Seite G-80) angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei Ladezustand 2 oder niedriger (Seite G-16)
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-17) befindet
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand (Stromsparmodus, Seite G-19) befindet
 - Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.

G-33

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt vier „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

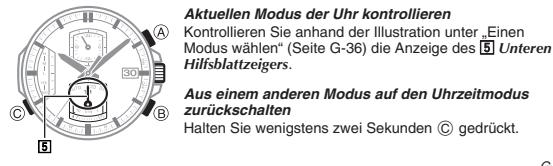
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
• Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen	Uhrzeitmodus	G-37
• Zeitsignal empfangen		
• Automatischen Empfang ein-/ausschalten		
• Uhrzeit und Tag manuell einstellen		
• Aktuellen Ladezustand kontrollieren		
• Aktuelle Uhrzeit einer von 29 Städten in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-51
• Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen		G-52
• Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen		G-56

G-34

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
Abgelaufene Zeit und Rundenzeiten messen und Rundenzeiten abrufen	Stoppuhrmodus	G-58
• Eine Alarmzeit einstellen	Alarmodus	G-63
• Alarm ein- und ausschalten		G-66

Wählen eines Modus

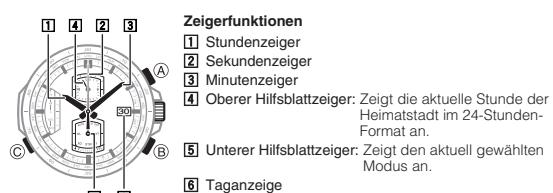
Der Ausgangspunkt bei dieser Uhr ist der Uhrzeitmodus.



G-35

Uhrzeit

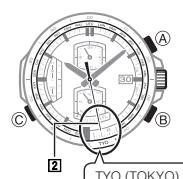
Halten Sie (C) mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.



G-37

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt ist eine Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Zum Einstellen kann zwischen Stadtcodes für 29 Städte in aller Welt gewählt werden.



Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

Hinweis

- Die Uhr besitzt keinen Stadtcode, der Neufundland entspricht.
- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **2 Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Damit befindet sich die Uhr im Stadtcode-Einstellmodus.

G-38

- Wenn nach dem Ziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

- Stellen Sie durch Drehen der Krone den **2 Sekundenzeiger** auf den als Heimatstadt gewünschten Stadtcode.
- Mit jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich der **1 Stundenziger**, **3 Minutenzeiger** und die **6 Taganzeige** auf die aktuelle Uhrzeit und den Tag für den betreffenden Stadtcode.
- Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

G-39

STD/DST-Umschaltung

Sie können für jede Stadt zwischen Sommerzeit und Standardzeit wählen. Die anfängliche Werksvorgabe für alle Städte ist **AUTO**. Normalerweise sollten Sie **AUTO** verwenden, da die Umschaltung zwischen Sommerzeit und Standardzeit bei dieser Einstellung automatisch erfolgt. In den folgenden Fällen sollten Sie die Einstellung auf **STD** (Standardzeit) bzw. **DST** (Sommerzeit) ändern.

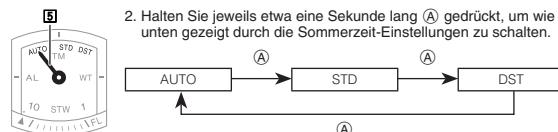
- Wenn Sie eine Uhrzeit verwenden, die von den aufgelisteten 29 Städten nicht abgedeckt ist.
- Wenn aus irgendeinem Grund der voreingestellte Zeitpunkt der automatischen Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung nicht stimmt.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf **UTC*** eingestellt ist.
- „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

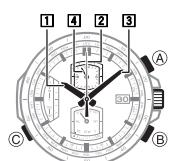
G-40



2. Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang (A) gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.

3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder zurück.

G-42

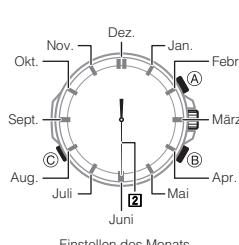


- Ändern Sie erforderlichenfalls die Heimatstadt-Einstellungen.
 - Näheres zu diesen Einstellungen finden Sie unter den Schritten 2 und 3 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38).
- Halten Sie (C) gedrückt, bis die Uhr nach etwa einer Sekunde piept und der **2. Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
 - Dies bezeichnet den Modus für manuelle Zeiteinstellung.
 - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von (C) wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.

G-44

- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
 - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der **2. Sekundenzeiger** von 12 Uhr anläuft.

G-46



- Nachdem die **6. Taganzeige** aufgehört hat sich zu bewegen, drücken Sie bitte (C). Dies ruft den Monat-Einstellmodus auf.
 - Der **2. Sekundenzeiger** bewegt sich zum aktuell gewählten Monat.
- Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.
- Drücken Sie (C). Die ruft den Jahr-Einstellmodus auf.
 - Der **1. Stundenzeiger** bewegt sich zur Zahl der Zehnerstelle des Jahres und der **3. Minutenzeiger** bewegt sich zur Zahl der Einserstelle. Der **2. Sekundenzeiger** bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt dort.

G-48

Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

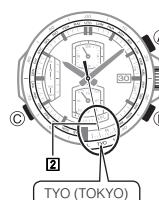
- Führen Sie die Schritte 1 und 2 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38) aus.
 - Mit dem Wählen eines Stadtcodes stellen sich der **1. Stundenzeiger**, **3. Minutenzeiger** und **4. obere Hilfsblattzeiger** automatisch auf die aktuelle Uhrzeit für den gewählten Stadtcode.
 - Wenn Sie die Uhr an einem Ort verwenden, der in der Stadtcode-Liste nicht enthalten ist, wählen Sie bitte einen anderen Stadtcode aus derselben Zeitzone.
 - Wenn Sie die Anzeige der Heimatstadt-Einstellungen aufrufen, stellt sich der **5. untere Hilfsblattzeiger** so ein, dass die Spitze auf **AUTO** (automatische Umschaltung), **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit) zeigt.

AUTO	Die Uhr schaltet automatisch anhand ihres Kalenders zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.
STD	Die Uhr zeigt immer Standardzeit an.
DST	Die Uhr zeigt immer Sommerzeit an.

G-41

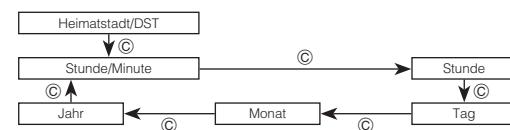
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und den Tag manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.



Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern

- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **2. Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
 - Nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.



- Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Uhrzeit (Stunde und Minute).
 - Näheres zum Schnellgang der Zeiger siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).
 - Der **4. obere Hilfsblattzeiger** ist mit dem **1. Stundenzeiger** synchronisiert.
 - Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der **4. obere Hilfsblattzeiger** korrekt die 1. bzw. 2. Tageshälfte anzeigt.
 - Falls Sie jetzt die Tageneinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte (C) und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern“ (Seite G-47) aus.

G-43

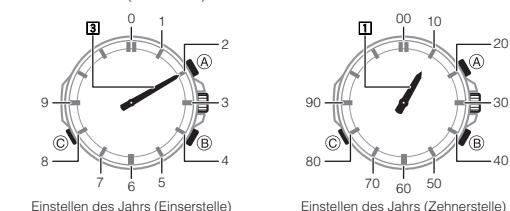
Aktuell eingestellten Tag manuell ändern

- Ziehen Sie die Krone vor.
 - Der **2. Sekundenzeiger** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
- Halten Sie (C) gedrückt, bis die Uhr nach etwa einer Sekunde piept und der **2. Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
 - Dies bezeichnet den Modus für manuelle Zeiteinstellung.
- Drücken Sie zweimal (C). Dies ruft den Tag-Einstellmodus auf.
 - Die **6. Taganzeige** bewegt sich etwas, was den Einstellmodus anzeigen.
- Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Tag zu ändern.



G-45

- Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.
 - Falls Sie jetzt die Uhrzeiteinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte (C) und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 4 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern“ (Seite G-43) aus.



G-47

G-49

9. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
 • Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der **2 Sekundenzeiger** von 12 Uhr anläuft.

Hinweis

- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn der Tag einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

G-50

- Drücken von **A** stellt den **2 Sekundenzeiger** für etwa drei Sekunden auf die aktuelle Weltzeitstadt.

Wichtig!

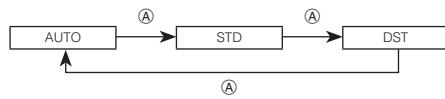
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, wenn die Uhr in den Weltzeitmodus geschaltet ist.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus einmal **C**, um den Weltzeitmodus aufzurufen.
 • Der **5 untere Hilfsblattzeiger** bewegt sich auf **WT**.
 • Zum Wählen der UTC-Zone für die Weltzeit halten Sie bitte einfach circa drei Sekunden **B** gedrückt. Weitere Bedienung ist nicht erforderlich.
2. Ziehen Sie die Krone vor.
 • Der **2 Sekundenzeiger** zeigt auf den aktuell gewählten Weltzeitstadtcode.
 • Der **5 untere Hilfsblattzeiger** zeigt auf **AUTO, STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit), was die aktuelle Sommerzeit-Einstellung angibt.

G-52

4. Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang **A** gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.



5. Wenn die gewünschte Stadt gewählt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Weltzeitmodus zurückzukehren.

G-54

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

1. Ziehen Sie im Weltzeitmodus die Krone vor.
2. Stellen Sie durch Drehen der Krone den **2 Sekundenzeiger** auf die Weltzeitstadt gewünschte Stadt.
 • In diesem Beispiel wäre der **2 Sekundenzeiger** auf **NYC** zu stellen, um New York als Weltzeitstadt zu wählen.
 • Warten Sie, bis der **1 Stundenziger** und **3 Minutenzeiger** die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt erreicht haben. Schritt 4 dieses Vorgangs kann erst ausgeführt werden, wenn die Zeiger gestoppt haben.
3. Drücken Sie die Krone zurück.

G-56

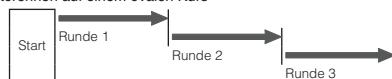
Benutzen der Stoppuhr

Im Stoppuhrrmodus können Sie die abgelaufene Zeit und Rundenzeiten messen und Rundenzeiten abrufen. Im Speicher können bis zu 10 Rundenzeiten gespeichert werden. Weiterhin wird auch die schnellste Rundenzeit gespeichert. Es können zwar keine Rundenzeiten mehr abgespeichert werden, wenn bereits 10 Rundenzeiten im Speicher sind, die schnellste Rundenzeit wird aber weiterhin aktualisiert. Durch Starten einer neuen Zeitmessung werden alle gespeicherten Zeiten gelöscht (einschließlich der schnellsten Rundenzeit).

Was ist eine Rundenzeit?

Eine Rundenzeit ist die beim Zurücklegen eines bestimmten Rennabschnitts verstrichene Zeit.

Beispiel: Autorennen auf einem ovalen Kurs



G-58

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Über die Weltzeit können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen rund um den Globus abrufen. Die aktuell eingestellte Stadt ist als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.



Zeiger und Anzeigen

- **1 Stundenziger:** Zeigt die Stunde der aktuellen Uhrzeit in der Weltzeitstadt an.
- **2 Sekundenzeiger:** Zeigt nach dem Aufrufen des Weltzeitmodus für circa drei Sekunden die aktuelle Weltzeitstadt an.
- **3 Minutenzeiger:**
- **5 Unterer Hilfsblattzeiger:** Zeigt auf **WT**.
- **6 Taganzeige:**

G-51

- Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

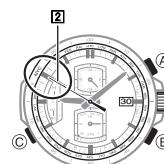
3. Stellen Sie durch Drehen der Krone den **2 Sekundenzeiger** auf den als Weltzeitstadt gewünschten Stadtcode.

- Bei jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich **1 Stundenziger**, **3 Minutenzeiger** und **6 Taganzeige** auf die aktuelle Uhrzeit und den Tag für den betreffenden Stadtcode. Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für die gewählte Weltzeitstadt angezeigte Uhrzeit falsch ist, stimmen wahrscheinlich Ihre Heimatstadt-Einstellungen nicht. Korrigieren Sie die Heimatstadt-Einstellungen gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38).

G-53

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Diese Möglichkeit ist vor allem dann praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten reisen, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.



Das nachstehende Beispiel illustriert das Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt mit **TYO** (Tokio) als anfänglicher Heimatstadt und **NYC** (New York) als Weltzeitstadt.

	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Vertauschen	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)
Nach dem Vertauschen	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)

G-55

4. Halten Sie **A** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Uhr piept.

- Damit wird die Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **NYC**) zur neuen Heimatstadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 4 gewählt gewesene Heimatstadt (in diesem Beispiel **TYO**) zur Weltzeitstadt.
- Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus. Der **2 Sekundenzeiger** zeigt auf Ihre neue Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **TYO**).

Hinweis

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie sie zur neuen Heimatstadt machen.

Zeiger und Anzeigen

- **1 Stundenziger:** Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 60 Minuten).
- **2 Sekundenzeiger:** Zeigt im Stoppuhrrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden-Zählung an.
- **3 Minutenzeiger:** Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an.
- **5 Unterer Hilfsblattzeiger:** Zeigt die aktuelle Runde an.

Stoppuhrrmodus aufrufen und schließen

Drücken Sie im Uhrzeitmodus zweimal **C**, um den Stoppuhrrmodus aufzurufen.

- Der **5 untere Hilfsblattzeiger** bewegt sich auf **1** (Runde 1).

G-59

Abgelaufene Zeit stoppen



Rundenzeitmessung durchführen



- Jedes Drücken von (B) speichert eine Rundenzeit ab. Sie können bis zu 10 Rundenzeiten abspeichern. Danach können weiter Rundenzeiten genommen werden, diese werden aber nicht gespeichert.
- Wenn 10 Rundenzeiten gespeichert sind, zeigt der **5 untere Hilfsblattzeiger** auf die Markierung **4**. Dies zeigt an, dass keine weiteren Rundenzeiten gespeichert werden können.

G-60

- Wenn Sie eine Rundenzeit nehmen, die nicht gespeichert wird (weil bereits 10 Rundenzeiten im Speicher sind), aber die bis dahin schnellste ist, wird sie als schnellste Runde gespeichert.
- Wenn Sie eine neue Rundenzeit nehmen, nachdem Sie die Stoppuhr zurückgesetzt haben, werden zuvor gespeicherte Rundenzeiten gelöscht.
- Eine laufende Zeitmessung wird durch das Vorziehen der Krone nicht beeinflusst.
- Der **2 Sekundenzeiger**, der im Stoppuhrbetrieb die 1/20 (0,05)-Sekunden anzeigt, bewegt sich nach dem Starten oder Fortsetzen einer Zeitmessung sowie nach dem Löschen einer Rundenzeit nur 30 Sekunden. Danach stoppt der **2 Sekundenzeiger**.
- Wenn die abgelaufene Zeit 60 Minuten überschreitet, führen der **1 Stundenziger** und **4 obere Hilfsblattzeiger** eine volle Umdrehung aus.

G-61

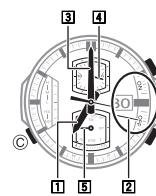
Rundendaten abrufen

1. Ziehen Sie im Stoppuhrbetrieb die Krone vor, um den Datenabrufmodus aufzurufen.
2. Drehen Sie die Krone zum Wählen anderer Runden.
- Der **5 untere Hilfsblattzeiger** zeigt die Rundennummer der aktuell angezeigten Zeit an.
- Der **5 untere Hilfsblattzeiger** zeigt auf **FL** (schnellste Runde), wenn die schnellste Rundenzeit angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Krone zurück, um in den Stoppuhrbetrieb zurückzukehren.

G-62

Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.

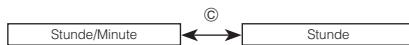


- Zeiger und Anzeigen**
- 1 Stundenziger:** Zeigt die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
 - 2 Sekundenzeiger:** Zeigt an, ob der Alarm ein- oder ausgeschaltet ist (ON/OFF).
 - 3 Minutenzeiger:** Zeigt die Minute der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
 - 4 Oberer Hilfsblattzeiger:** Zeigt im 24-Stunden-Format die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
 - 5 Unterer Hilfsblattzeiger:** Zeigt auf **AL**.

G-63

Eingestellte Alarmzeit ändern

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus dreimal (C), um den Alarmmodus aufzurufen.
 - Der **5 untere Hilfsblattzeiger** bewegt sich auf **AL**.
2. Ziehen Sie die Krone vor, um den Alarm-Einstellmodus aufzurufen.
 - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
 - Durch Drücken von (C) kann zwischen dem Stunde- und Minute-Einstellmodus und dem Nur-Stunde-Einstellmodus umgeschaltet werden.



G-64

3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Alarmzeit ein.

- Der **1 Stundenziger** bewegt sich ebenfalls.
- Näheres zum Schnellgang der Zeiger siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).
- 4. Drücken Sie (C) zum Umschalten auf den Stunde-Einstellmodus.
 - Der **1 Stundenziger** bewegt sich leicht nach links und rechts, was den **1 Stundenziger**-Einstellmodus anzeigt.
 - Kontrollieren Sie an der vom **4 oberen Hilfsblattzeiger** im 24-Stunden-Format angezeigten Zeit, ob die 1. oder 2. Tageshälfte eingestellt ist.
- 5. Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
 - Näheres zum Schnellgang der Zeiger siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).
- 6. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um den Alarm-Einstellmodus zu verlassen.
 - Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

G-65

Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Alarmmodus (A), um den Alarm zwischen ein und aus umzuschalten. Der **2 Sekundenzeiger** zeigt an, ob der Alarm ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.

Hinweis

- Der Alarm ertönt nicht bei niedrigem Batteriestand.
- Der Alarm ertönt nicht, wenn die Uhr von der Stromsparfunktion in den Schlafzustand geschaltet wurde.

Alarmlton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-66

Manuelles Nachstellen der Grundstellungen

Führen Sie die Anleitung dieses Abschnitts aus, wenn aus irgendeinem Grunde keine automatische Korrektur der Grundstellungen erfolgt.

- Wenn Uhrzeit und Tag richtig angezeigt werden, ist ein Korrigieren der Grundstellungen nicht erforderlich.

Hinweis

- Sie können nach dem Aufrufen des Grundstellungen-Nachstellmodus in Schritt 2 des nachstehenden Vorgehens jederzeit direkt in den Uhrzeitmodus zurückkehren, indem Sie die Krone zurückdrücken. Die vor der Rückkehr in den Uhrzeitmodus vorgenommenen Anpassungen bleiben in diesem Falle wirksam.
- Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

G-68

Nachstellen der Grundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Stellungen der Zeiger und/oder der Taganzeige unstimmig sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen.

Automatisches Nachstellen der Grundstellungen

Die Funktion für automatische Stellungskorrektur stellt die Grundstellungen der Zeiger automatisch nach.

- Die automatische Korrektur erfolgt nur im Uhrzeitmodus.
- Die automatische Korrektur stellt die Stellungen aller Zeiger nach. Bei der Taganzeige ist die Korrektur anhand der Anleitung für manuelles Nachstellen unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-69) vorzunehmen.
- Wenn der **4 obere Hilfsblattzeiger** um 12 Stunden von der aktuellen korrekten Zeit abweicht, korrigieren Sie die Einstellung bitte anhand der Anleitung unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-69).
- Beim **5 unteren Hilfsblattzeiger** erfolgt die automatische Korrektur einmal täglich über Nacht, während sich die Uhr im Schlafstatus (Seite G-19) befindet.

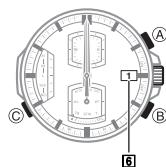
G-67

Grundstellungen nachstellen

1. Ziehen Sie die Krone vor.

2. Halten Sie (B) gedrückt, bis die Uhr nach frühestens fünf Sekunden piept und der **2 Sekundenzeiger** sich auf 12 Uhr bewegt.
 - Die automatische Korrektur der Grundstellungen aller Zeiger (aber nicht der **6 Taganzeige**) startet.
 - Falls alle Zeiger auf 12 Uhr (korrekte Grundstellung der Zeiger) stehen, gehen Sie bitte direkt zu Schritt 3 weiter.
 - Falls der **4 obere Hilfsblattzeiger** nicht auf **24** zeigt, was seiner Grundstellung entspricht, bewegen Sie ihn bitte dorthin, indem Sie etwa zwei Sekunden lang (A) gedrückt halten.

G-69



3. Drücken Sie C.
 • Dies ruft den Nachstellmodus für die **6 Taganzeige**-Grundstellung auf.
4. Kontrollieren Sie, ob die **6 Taganzeige** auf 1 steht, was ihrer Grundstellung entspricht.
 • Wenn die 1 bei der **6 Taganzeige** nicht in der Mitte steht, stellen Sie sie bitte durch Drehen der Krone mittig ein.
 • Durch kontinuierliches Drehen der Krone um drei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn beginnt die **6 Taganzeige** sich vorwärts zu bewegen (zunehmend).
 • Stoppen Sie die **6 Taganzeige** durch Drücken eines beliebigen Knopfes.

5. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
 • Die Zeiger kehren daraufhin in ihre Normalstellungen zurück und nehmen die normale Uhrzeitanzeige wieder auf. Warten Sie, bis alle Bewegung gestoppt hat, bevor Sie eine weitere Bedienung vornehmen.

G-70

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand (Seite G-20).
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst (Seite G-21).
- **Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.**
 Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-17). Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.
- **Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.**
 • Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor (Seite G-38).

G-72

G-71

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Zeigerstellung

- **Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.**
 Siehe unter „Modus-Leitfad“ (Seite G-34). Um direkt in den Uhrzeigermodus zurückzuschalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang C gedrückt.
- **Der 2 Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.**
 ■ **Alle Zeiger der Uhr stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion (2 Sekundenzeiger auf 57, 58, 59 oder 00 gestoppt).**
 Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **2 Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-15).
- **Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.**
 Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

G-71

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38) nach.
- Möglicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt ist. Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-41) von **AUTO** auf **STD** (für Standardzeit) oder **DST** (für Sommerzeit).

Eingestellte Uhrzeit und Datum stimmen nicht.

- Die könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magneten oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und die Taganzeige ausgedreht sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und der Taganzeige nach (Seite G-67).

G-73

Laden

■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt war.

Dies kann auftreten, wenn der Batteriestand auf Zustand 3 (Seite G-16) abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der **2 Sekundenzeiger** wieder normal bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

■ Der 2 Sekundenzeiger beginnt sich in Ein-Sekunden-Intervallen zu bewegen, wechselt aber plötzlich wieder auf Zwei-Sekunden-Intervalle.

Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

Zeitsignal

Die Informationen dieses Abschnitts gelten nur, wenn **LONDON (LON)**, **PARIS (PAR)**, **ATHENS (ATH)**, **HONOLULU (HNL)**, **ANCHORAGE (ANC)**, **LOS ANGELES (LAX)**, **DENVER (DEN)**, **CHICAGO (CHI)**, **NEW YORK (NYC)**, **HONG KONG (HKG)**, oder **TOKYO (TYO)** als Heimatstadt eingestellt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtkode für Heimatstadt gewählt ist.

G-74

■ Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der 2 Sekundenzeiger NO (N) an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
• Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt.	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.	G-26
• Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähr Empfangsbereiche“.	G-23
Während des Signalempfangs wurde die Alarmzeit erreicht.	Durch Ausgabe des Alarms während des Signalempfangs wird der Empfang abgebrochen.	—
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. • Später erneut versuchen. 	—

G-75

■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-28) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-38).

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglichlicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt ist.	Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten“ von AUTO auf STD (für Standardzeit) oder DST (für Sommerzeit).	G-41

G-76

■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist im Weltzeitmodus. Die Uhr ist im Stoppuhrrmodus.	Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Uhr im Weltzeitmodus oder Stoppuhrrmodus ist. Halten Sie C mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.	G-28 G-35
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-21 G-38
Automatischer Zeitsignalempfang erfolgt nicht.	Kontrollieren Sie die Einstellung für automatischen Zeitsignalempfang.	G-31
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-11

G-77

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-31 G-38
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. Taganzeige ausgedreht sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und Taganzeige nach.	G-67

G-78

Weltzeit

■ Die angezeigte Weltzeit stimmt nicht.

Die Heimatstadt-Einstellungen sind nicht in Ordnung. Kontrollieren Sie Ihre Heimatstadt-Einstellungen. Siehe „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38).

■ Die angezeigte Weltzeit ist um eine Stunde verschoben.

Die Sommerzeit-Einstellung für die Weltzeitstadt stimmt nicht. Siehe „Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen“ (Seite G-52).

Alarm

■ Der Alarm ertönt nicht.

- Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **2 Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-15).
- Die Tageshälfte der Uhrzeit ist falsch eingestellt.
- Möglicherweise ist die Krone vorgezogen. Drücken Sie die Krone zurück.

G-79

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden, Tag
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum
2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtkode (29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar);
automatische Sommerzeit-Umschaltung / Standardzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang
Empfangbare Zeitsignale:
Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz);
Anthon, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz);
Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-80

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr: Messkapazität: 59'59,95"
Messeinheit: 1/20 (0,05) Sek.
Messmodus: Abgelaufene Zeit
Rundenzzeit (Speicher: 10, Schnellste-Runde-Speicher)

Alarm: Täglicher Alarm

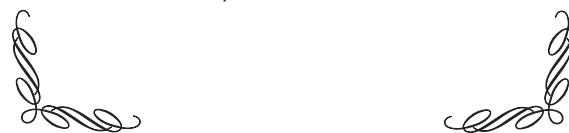
Sonstige: Stromsparfunktion; Batteriestand-Anzeige; automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Spannungsversorgung: Solarpanel und eine aufladbare Batterie (Akkuzelle)
Ungefähr Batteriebetriebszeit: 6 Monate (ohne Belichtung nach vollständigem Aufladen; 10 Sekunden Alarmpieper-Betrieb und ein Signalempfang für ca. 4 Minuten pro Tag)

G-81



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
PAGO PAGO (PPG)	Pago Pago	-11	None	None
HONOLULU (HNL)	Honolulu	-10		
ANCHORAGE (ANC)	Anchorage	-9		
LOS ANGELES (LAX)	Los Angeles	-8	2:00 a.m., second Sunday in March	2:00 a.m., first Sunday in November
DENVER (DEN)	Denver	-7		
CHICAGO (CHI)	Chicago	-6		
NEW YORK (NYC)	New York	-5		
SANTIAGO (SCL)	Santiago	-4	Midnight, second Saturday in October	Midnight, second Saturday in March
RIO	Rio De Janeiro	-3	Midnight, third Sunday in October	Midnight, third Sunday in February or Midnight, fourth Sunday in February

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
F. DE NORONHA (FEN)	Fernando de Noronha	-2		
PRAIA (RAI)	Praia	-1		
UTC		0		
LONDON (LON)	London		1:00 a.m., last Sunday in March	2:00 a.m., last Sunday in October
PARIS (PAR)	Paris	+1	2:00 a.m., last Sunday in March	3:00 a.m., last Sunday in October
ATHENS (ATH)	Athens	+2	3:00 a.m., last Sunday in March	4:00 a.m., last Sunday in October
JEDDAH (JED)	Jeddah	+3	None	None
TEHRAN (THR)	Tehran	+3.5	Midnight, March 22 or Midnight, March 21	Midnight, September 22 or Midnight, September 21

L-3

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
DUBAI (DXB)	Dubai	+4		
KABUL (KBL)	Kabul	+4.5		
KARACHI (KHI)	Karachi	+5		
DELHI (DEL)	Delhi	+5.5		
DHAKA (DAC)	Dhaka	+6		
YANGON (RGN)	Yangon	+6.5		
BANGKOK (BKK)	Bangkok	+7		
HONG KONG (HKG)	Hong Kong	+8		
TOKYO (TYO)	Tokyo	+9		
ADELAIDE (ADL)	Adelaide	+9.5	2:00 a.m., first Sunday in October	3:00 a.m., first Sunday in April
SYDNEY (SYD)	Sydney	+10		
NOUMEA (NOU)	Noumea	+11	None	None
WELLINGTON (WLG)	Wellington	+12	2:00 a.m., last Sunday in September	3:00 a.m., first Sunday in April

L-4

- Based on data as of December 2010.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.
- The summer time periods in this table are applicable to specific cities. For cities not included in the list, select the list city that is in the same time zone as the desired city and perform STD/DST settings manually.

L-5